

Einladung: Sicherheit vor IT-Wirtschaftsschäden und IT-Kriminalität im Mittelstand

Sehr geehrte Mittelständler,

täglich versuchen **Hacker Firmencomputer** und Netzwerke auszuhebeln und das nicht nur bei Großunternehmen, sondern vermehrt auch bei kleineren und mittelständischen Betrieben.

Dabei bedienen sich Hacker immer mehr raffinierten und auch oft von **Virenscanern** nicht auffindbaren Programmen, zum stillen **Eindringen in das Firmennetzwerk**, oder auch auf private Rechner.

Abgesehen von dem **materiellen Schaden**, welcher dadurch entsteht, ergibt sich auch sehr schnell die Frage, wie steht es mit der rechtlichen Konsequenz, wenn ihr Rechner den **Schaden unentdeckt** weiter verbreitet.

Die **Mittelstandsunion Niederbayern** und verschiedene namhafte IT Unternehmen aus der Region präsentieren Ihnen am **20. April 2016** eine Vortragsreihe mit anerkannten Experten des **bayerischen Landesamt für Verfassungsschutz und dem Landeskriminalamt**. Sie erhalten dabei auch juristische Ratschläge eines IT-Fachanwaltes, sowie Einblicke in das vom **bayerischen Wirtschaftsministerium** initiierte Vorgehensmodell ISIS12, ein speziell für mittelständische Unternehmen entwickeltes **IT-Sicherheitsmanagement**, welches ohne vermehrten Aufwand in jedem Unternehmen eingeführt werden kann.

Zudem informieren wir Sie über die Notwendigkeit der **Datensicherung**, sowie auch über die rechtlichen Aspekte zum Thema **Datenschutz**.

Wie man sich am besten gegen **Cyber Kriminalität** schützen kann und welche Maßnahmen dazu dringlich erforderlich sind, erfahren Sie bei den Vorträgen offen, schonungslos und nachhaltig.

Bitte melden Sie sich rechtzeitig für diese hochkarätigen und **kostenfreien Vorträge** an, da nur ein **begrenzt Platzkontingent** besteht.

Mit besten Grüßen

Dipl. Ing.(FH) Peter Erl

